

Schefer

J.N. 203.354

Muskau, Oberlausitz

Herrn Dr. Constant Weybach.

d. 16ten Februar

1855.

Mit welchem Gefühle werden Sie in der Abenteurlichen  
unserer Tugend getraut sein, alles angefaßt und wohl  
sein und für etwas mit dem Dinge freudig angefaßt haben!  
Es habe deshalb in Petrus' Hand empfunden und  
der Welt gleichsam zum Tode aus seinem Dientenpasse geschoben,  
und in Rom zur Vorbereitung auf die Reise nach Aegypten  
bei dem Padre Angelo / Scrittore an der Vaticana / arabisch  
in dem Seminar gelernt, worin Rafael gestorben und die  
Frau Olympia von Lepore. Die alte Laube wird von einem  
nach dem Anden erzählt. Sie haben die Kunst, daß Sie die  
Tugend in seiner angenehmen gewinnenden Lieblichkeit kennen  
gelernt; ja, daß es mir ein Geist gewesen und geblieben.

Thun wir nun - was wir auf die Schmerzen aber,  
wirden müssen, was einzig noch gut sein, unsere Tugend  
Andere auf die gemüthliche Weise: durch jene Worte zu  
besprechen, und es hat seinen Ruf so gegründet.

Was ich Sie bitte, bitte ich so, als wenn Sie an meine Lektüre  
kämen: entschuldigen Sie nicht! aus der Ordnung gekommen  
wäre es selbst dem Autor selber gleich alles wieder an seine  
Stelle zu bringen; so will ich wohl 100 Blätter allein, wo Sie  
hingehören. Da der Roman 'Das Naturs' unsern Tugend  
am höchsten ausgeprägt, so muß ich noch voraus von dem  
Jongleur, und würde ich es so gut ein geschloffen, oder  
daß aus Andeutungen so offenkundig sichtbar sei; über  
den Stoff wird aber kaum viel voraus bemerkt sein, den  
du hat der Autor zu lebendig vor Augen, und fließt selber auf  
ihn los wie auf den Thron der Ruhe. Er könnte doch sein  
daß er das Ende zuerst gedruckt hätte. Das wäre ungeschicklich;  
denn bei einem Dichter ein Trauerspiel kann man sonst auf  
die originellste Weise gefaßt sein.

Weybach

My liebe: nachdem Sie sich in Wien zu Hause befinden, in einem Platte ruhig und kühlig sei!  
Der Kumpfen für die sind Ihnen dann von Hauerfeldl ausgegangen  
Haben, Gernommen & sehr ist mit Ihnen verbunden!

Wahl würdeste ich, der Sie aus Egypten faden; aber er ging  
hinter auf größere Arbeiten aus, sprengt zu zerfallen.  
überall es immer ist, „Dertigmafen!“ der Wort, um diesen  
Erfüllung ist die in ihrem Leben vornehmend geistlichen  
Leben Gatte; dann in der Meinung der Mensch lebt ewig, habe ich jetzt  
Stöße großer das nicht geschlossener Weise vor mir, entweder  
vor ihnen in der Wüste zu springen, oder sie in der Wüste zu wachen  
um die Jungfrau zu sein. Meine Trauer die Sopsoller  
hat mich zum Beispiel der Hader in Hader, der Roman der  
Lulle, und der Hader Adault & gefasst; ich brauchte für  
der Bausat der haderlichen Sopsolle ein paar Kolien —  
ich zeigte an der alten Seele — wie an eine Baumwollensack  
es da wohl nicht zusammen das eine solche Blut anzugehen.  
Aber aus demselben Geist & Hagen. Dann in diesen allen meinen  
Sachen ist keine Aufregung, oder eine Ueberzeugung —  
und jetzt erst wird ich die in der das besagenden Pender erst lesen.  
Hader Freund zeigete die kaum noch zu bändigend Menge  
in 3 Stücke, wovon die zweite Adault mit dem Präde, und  
Grabeninschriften bis nur in einem „Insferianum“ befinden  
wird, das es für meine Sachen angelegt, wozu ich immer  
noch Arbeiten inspicirte, die es nach seine werthvollen Teile  
geistlich gleich immer angeordnet hat. Die „weitere Adault“ soll  
— Oftermüll genau kommen, und Frau Rote von Hauerfeldl  
wird es wird mich der Misset durch Sie zu kommen lassen.  
In diesem Misset haben Sie ja die Güte, der längere Geist der Sopsolle:  
— der Wahltag bringen! weiß der Solan Manuscript; dann  
im Hader von kaum 3 Stunden geschehen, wozu ich immer einige  
brennende Operation auf ein Blatt mit Aufmerksamkeit, könnte ich es  
daran nicht mehr verstehen. Was unten Freund gefast es Co.  
— Dann werden Sie ein rother Ding in d. „Insferianum“ Album“ finden;  
es enthält den Anfang der Hader, „Klage und Trost“ Paramythien  
oder „gute Tränen“ für Menschen ihres Lebens, das nur noch  
der „Stausend“ in der Insferianum bedarf in dem ziemlich Hader  
bei mir zum Druck fertig liegendem Misset.

- Dann: Hesper in Hellen. ordin. Ausgabe, mit meinen Corrupturen für die 2te. Ausgabe.
- Dann: 2 das Proleten in Elys, meine Reinschrift nach der in Lubenbülow gedruckten im Druckern Museum, heraus von Lisch, pro 1855.
- Dann: eine Kritik des Korans des Labe, vom Oberregierungs-Rath, von Lüdemann, wenn sie außer Druck nicht schon vorher eingeleitet hat zum Druck. etc.

Meine Faustmalage h um unsern Freund, für Elys von mir komponiert, werden Sie in der Lüge Musikanten Zug finden ist auch schon 1 Expl. der hiesigen rufenden Worte gedr. Was von meinen Sachen nun an die Reihe zu veröffentlichen kommt ist: Homers Apollode von L. XXIV Gänge, wie Sie den XIX in Trojeid vorfinden werden. aber goldene Verle. Sophokles; Tragedi; und Madonna Laura.

Ob denn in Wien ein Sophokles wirklich aufgeführt worden oder aus nur gelesen?

Sagen Sie mir doch: Was für Spize ist für den Lloyd mein Zeitgemäßer Gedicht: „die Gefallenen“ von äusserer Kraft. In Österreich kann es erscheinen.

Was nun bröcken Sie mir die gute Witter! so gut wie möglich. Denn ich bin nach 10 Jahren Willenshaft doch nur ein nach 10 Stunden. Frauenfeld große Freundeschaft zu Labe zu öffnen, indem es einen künftigen Heros las es dringen die so umfing hat nicht ein offnem Freund gemast, ich habe Sie von ihm gerbet, er damit Viel auf mein Leben lang. Sie haben mich von ihm gerbet, wenn Sie mich mit allem erben wollen, aber Sie haben mit mir eine alte Gose Dattelpalme gerbet, die bei einem Sturm zusammen-krachen kann. Niedrigen aber verspaue ich Ihnen Freundhand, Redlichkeit, Offenheit, und was etwan an mir Gutes ist, zu offnem Gebrauch wie zu meinem! mit aufreißiger Eigenbeibung

Ihr Freuengeberner  
Leopold Schreier.

11  
Dr.  
Wurzach

Tr. Hochwohlgebornen  
Herrn Dr. Constant Wurzach

